

Liebes Mitglied der Martin-Luther-Gemeinde,

mit dieser 24. Rundmail informieren wir Sie über Termine vom 19. Februar bis zum 9. März zu folgenden Themen:

- unsere diesjährige Gemeindeversammlung
- die Vernetzungsgruppe Café Freie Zeit
- den Backtag
- den Weltgebetstag
- Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum,
- Patientenverfügungen
- Nachhaltigkeitsausschuss

1. Wir möchten Sie zu unserer Gemeindeversammlung am Sonntag, 19. Februar im Anschluss an den Gottesdienst um 11 Uhr in unser Gemeindehaus, Heinheimer Straße 41A einladen. Themen werden sein: Bericht des Kirchenvorstandes, Vorstellung und Bericht des Nachhaltigkeitsausschusses der Gemeinde, Vorstellung und Bericht der Stiftung Miteinander der Martin-Luther-Gemeinde, Gestaltung des Außengeländes rund um die Martinskirche. Um ca. 12 Uhr werden wir eine Mittagspause machen. Hierzu kocht die Männerkochgruppe zwei leckere Suppen. Das Ende der Veranstaltung haben wir für ca. 13.15 Uhr geplant. Wir würden uns über Ihr Kommen sehr freuen. Der Kirchenvorstand der Ev. Martin-Luther-Gemeinde.

2. Die Vernetzungsgruppe Café Freie Zeit lädt zu ihrem nächsten Treffen ein: Dienstag, 21. Februar von 18 bis 20 Uhr im Gemeindehaus der Michaelsgemeinde, Liebfrauenstraße 6. Gast des Abends wird Oberbürgermeister Jochen Partsch sein. Er wird zu Fragen des Wohnraums in Darmstadt Rede und Antwort stehen. Dieses Treffen ist Teil des Inklusiven Martinsviertels. Der Kreis der Mitwirkenden besteht aus bunt zusammengewürfelten Menschen, die alle die gleichen Interessen haben: sich innerhalb des Gemeinwesens zu vernetzen und Inklusion zu (er)leben. Das Café Freie Zeit freut sich über weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Herzlich Willkommen.

3. Backtag im Martinsviertel : Den nächsten Termin am Samstag, 25. Februar ab 10 Uhr solltet Ihr nicht verpassen – da wird um 10 Uhr der Steinbackofen auf dem Spielplatz gegenüber vom Kinderhaus „Mittendrin“ (Ecke Müllerstraße/Lichtenbergstraße) wieder angeheizt! Für das Backteam: Reiner Engel, Dipl. Sozialarbeiter, Baas- Halle der Ev. Martin- Luther- Gemeinde, Pankrätiusstraße 35, Tel. 716698, mobil: 0157 743 807 88, E-Mail: engel.martin-luther-gemeinde@web.de <<mailto:engel.martin-luther-gemeinde@web.de>>. Weitere Informationen bei Reiner – er nimmt neue Interessierte gerne in den E-Mail-Verteiler auf. So bekommt Ihr alle aktuellen Termine zugesendet. Bitte eigenen Brot-, Pizza-, Fladenbrot-, Kuchenteig mitbringen!

4. Weltgebetstag 2017- Was ist denn fair? Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen. „Was ist denn fair?“ - diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erstrecht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Wie in jedem Jahr wird er auch diesmal von Frauen aus der Martin-Luther-Gemeinde, der Michaelsgemeinde und St. Elisabeth gemeinsam vorbereitet. Ab 17:40 Uhr laden wir zum gemeinsamen Einsingen der Lieder ein. Im Anschluss an den Gottesdienst am Freitag, 3. März um 18 Uhr in St. Elisabeth wird es wieder einen gemeinsamen Imbiss geben. Wir bitten um Essenspenden.

5. Reformationsjubiläum - Eine Fülle von Veranstaltungen: In diesem Jahr gibt es darmstadtweit Veranstaltungen zum 500jährigen Reformationsjubiläum: Bei uns in der Gemeinde, sowie evangelische und ökumenische Veranstaltungen überall in Darmstadt. Für die beiden letzteren gibt es jeweils ein Programmheft, das in der Martinskirche und im Gemeindehaus ausliegt.

a) In der Martin-Luther-Gemeinde gibt es von März bis Juni eine Ausstellung zu Martin Luther im Gemeindehaus Martinsstift ,1. Stock.

b) Und an allen vier Sonntagen im März findet die Gottesdienstreihe mit Predigten zum Reformationsjubiläum zum Thema „Wie die Reformation die Gesellschaft verändert hat“ statt. Die Reformation war weit mehr als nur eine theologische Aufbruchs- und Protestbewegung. Sie schuf immer auch Strukturen, mit denen sie von den Anfängen des gemeindlichen Armenkastens bis hin zur Diakonischen Flüchtlingsberatungsstelle auf die sozialen Missstände und Nöte ihrer Zeit reagiert hat. Im Wandel der Zeiten war damit auch ihre Diakonie stetigen Wandlungs- und Reformationsprozessen unterworfen. Die Reihe beginnt am Sonntag, 5. März um 10 Uhr in der Martinskirche mit dem Thema „Die Reformation und die Not der Menschen“, Predigt: Pfarrer und Diakoniewissenschaftler Dr. Hans Jürgen Steubing, Liturgie: Pfarrerin Tanja Bergelt. Weitere Termine, Orte und Themen: Sonntag, 12. März um 10 Uhr in der Martinskirche: „Die Reformation und der Wissensdurst“. Sonntag, 19. März um 10 Uhr in der Stiftskirche, Erbacher Straße: „Die Reformation und die Fürsorge für Kranke“. Sonntag, 26. März um 10 Uhr in der Stiftskirche, Erbacher Straße: „Reformation und Fluchtbewegungen“.

6. Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht - Vom Umgang mit unserer letzten Lebenszeit: Wie gehe ich mit meinem Lebensende um? Wie kann ich mich darauf vorbereiten? Was ist mir wichtig? Was sind meine Wünsche? Was passiert, wenn ich meinen Willen nicht mehr äußern kann? Mit diesen Fragen beschäftigen sich die Notarin und Rechtsanwältin Barbara Schoen und die Sozialarbeiterin Maria Schmelter. Neben den juristischen Fragen wird es auch darum gehen, was die Angehörigen tun können, um die Wünsche herauszufinden, zu

dokumentieren und durchzusetzen. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 7. März um 18 Uhr im Prinz-Christians-Weg 11 statt.

7. Der neue Ausschuss: Schöpfung bewahren - nachhaltig leben: „Und Gott, der Herr, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, ihn zu bebauen und ihn zu bewahren“ (1. Buch Mose 2,15). Um diesem Auftrag, die Schöpfung zu bewahren, in der Gemeinde mehr Beachtung zu schenken, haben wir im Mai letzten Jahres einen Ausschuss gegründet. Unser Anliegen ist es, das Thema Nachhaltigkeit in allen Bereichen der Gemeinde zu berücksichtigen. Zur Zeit schauen wir uns die Verbrauchswerte unserer Gebäude an, wir prüfen, welche Produkte, Dienstleistungen und Lebensmittel beschafft werden, und wir möchten das Gespräch darüber anstoßen. Um diesen Prozess dauerhaft zu fördern, hat der Kirchenvorstand entschieden, das Zertifikat „Grüner Hahn“ zu erwerben. Es wird vom Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN vergeben und soll als Umweltmanagementsystem Arbeitsabläufe so organisieren, dass eine kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes erreicht wird. Wir freuen uns auf Fragen, Ideen und Anregungen, auf MitmacherInnen und MitdenkerInnen, und alle, die Interesse haben, zu unserer ersten öffentlichen Ausschusssitzung am Donnerstag, 9. März um 18.30 Uhr in den Prinz-Christians-Weg 11 zu kommen. Ansprechpartner: Frank Briesemeister, 0 61 51/ 44 141 und Sabrina Schulz, 0 61 51/ 96 74 200.

Zum Schluss wieder unsere Bitte: der Verteiler der Rundmails ist noch klein und sollte weiter wachsen. Sicherlich kennen Sie noch den einen oder anderen aus der Martin-Luther-Gemeinde, der vielleicht auch Interesse daran hat, die Rundmails künftig zu erhalten. Leiten Sie ihr/ihm die Rundmail doch einfach weiter und laden Sie zu einem "Abonnement" ein. Wenn er/sie Interesse hat, genügt eine kurze E-Mail ans Gemeindebüro.

Freundliche Grüße
Ihr Kirchenvorstand

P.S.: Weitere Informationen zum Kirchenvorstand der Martin-Luther-Gemeinde und zu allen Aktivitäten der Gemeinde finden Sie unter <http://mlg-da.de/>

--
Ev. Martin- Luther- Gemeinde
Gemeindebüro
Heinheimer Straße 41A
64289 Darmstadt